

FSG Zizenhausen-Hindelsbach-Hoppetenzell - SV Hausen a.d.A. 2:0 (1:0)

Mit der bislang schlechtesten und indiskutabelsten Saisonleistung kam die 1. Mannschaft gegen den Tabellenletzten SV Hausen a.d.A. zu einem 2:0 Sieg.

Die Partie begann äußerst zäh und zum Anpfiff setzte auch pünktlich der Regen ein.

So waren es die Gäste, die in der 8. Minute fast den Führungstreffer erzielt hätten. Nach einem Eckball köpfte der Gästeangreifer den Ball aussichtsreich auf die Torlatte. Zuvor versuchten sich die Gäste mit 2 Distanzschüssen.

Die erste FSG-Chance resultiert aus der 10. Minute. Bei einem Angriff über links wurde die flache Hereingabe von Marius Geiger nach vorne abgeblockt. Nico Gohl nahm den Abpraller in aussichtsreicher Position, „semmelte“ ihn jedoch hoch neben das Tor.

Unser Team bekam unverständlicherweise keinen direkten Zugriff auf die Partie. Immer wieder führten unerklärliche, teilweise haarsträubende Abspielfehler zu Kontern der Gäste. In der 28. Minute dann eine daraus resultierende Riesenchance der Gäste, die nach einem Pass in die Schnittstelle die komplette FSG-Abwehr einschließlich Torhüter Christoph Hensler aushebelte. Nur zögerte der Angreifer viel zu lange und wollte sich den Ball augenscheinlich auf seinen starken Fuß legen, doch konnte die Abwehr den „Fauxpas“ dann doch noch ausbügeln.

In der 31. Minute ein weitere FSG-Chance. Wieder war es Marius Geiger über links. Sein Pass zentral in Strafraumnähe fand Daniel Matt, der jedoch bei seinem halbhohen Abschluss Torhüter Kaleß vor keine großen Probleme stellte.

In der 33. Minute ein typischer Aufsetzer nach Freistoß, den Goalie Kaleß nach vorne abprallen ließ und die Abwehr gerade noch vor dem einschussbereiten Daniel Matt klären konnte.

In der 41. Minute dann endlich das 1:0 durch Daniel Matt. Torhüter Kaleß unterlief ein folgenschwerer Fehler, als er in Ballbesitz und beim „Abstoß“ in die Beine von Nico Gohl schoss, dieser schnell reagierte, auf den freistehenden Daniel Matt passte, der keine Mühe hatte das verwaiste Tor zu treffen.

Mit dieser Führung ging es in die Halbzeitpause.

Auch nach der Pause dasselbe Bild. Kein geordneter Spielaufbau, mangelnde Laufbereitschaft und katastrophale Abspielfehler machten es den aufopferungsvoll kämpfenden Gästen leicht, Angriffsversuche im Keime zu ersticken.

In der 48. Minute strich ein Distanzschuss von Niklas Laible knapp am Tor vorbei. In der 50. Minute lenkte Torhüter Christoph Hensler einen solchen der Gäste zur Ecke.

In der 65. Minute dann das 2:0 durch den eingewechselten Marc Matt. Nach Freistoß aus halblinker Position stieg er in der Mitte am höchsten und köpfte mit leichter Ballberührung die Kugel ins Netz.

Auch dieser vermeintlich sichere Vorsprung führte nicht zur Verbesserung unserer Spielweise.

So plätscherte die Partie dahin, ohne dass der Gegner entscheidend zum Zuge kam.

Auch unsere Angriffsbemühungen verpufften meistens nach zum Teil viel zu komplizierten Ballstafetten auf nassem Terrain und die meisten Anhänger sehnten den Schlusspfiff einer milde ausgedrückt überschaubaren Leistung unserer Mannschaft.

In der 89. Minute so was wie ein Hoffnungsschimmer. Bei einem Einwurf von links in den Strafraum zu Daniel Matt, konnte dieser nach Drehung flach nach innen spielen, wo allerdings Marius Geiger knapp verfehlte.

Am Ende blieb es beim 4. Sieg im 5. Spiel ohne auch nur annähernd überzeugen zu können.

Die Gäste waren insgesamt zu harmlos, um das Spiel noch einmal drehen zu können.

Beim nächsten Auswärtsspiel in Worndorf bedarf es einer erheblichen Leistungssteigerung, will man am Ende als Sieger vom Platz gehen können.

Auch in diesem Spiel kam unser Team ohne Verwarnung aus, was das insgesamt eher zurückhaltende Zweikampfverhalten auch verdeutlicht.

Aufstellung: Hensler - Gohl - Laible (87. Zapke) - Akkol - Brändle (53. M. Matt) - Schatz - Gamper - Günzel - Geiger - Matt, D. - Schneble (80. Mulic)

Tore: 1:0 (41. Min.) Daniel Matt

2:0 (65. Min.) Marc Matt

Schiedsrichter: Benjamin Gaus, Deggerhausertal

Zuschauer: 100